

3½% Serie III von 1894/95: M. 20 000 000. Stücke zu A 2000, B 1000, C 500, D 300, E 200 M. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. von 1901 ab in 45 Jahren; I. Verl. 1900 auf 1./1. 1901. In Umlauf Ende 1917: M. 13 277 100.

3½% Serie IV von 1896: M. 20 000 000. Stücke zu A 2000, B 1000, C 500, D 300, E 200 M. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. von 1901 ab in 45 Jahren; I. Verl. im März 1902 auf 1./10. 1902. In Umlauf Ende 1917: M. 14 177 600.

3½% Serie V von 1897: M. 20 000 000. Stücke zu A 2000, B 1000, C 500, D 300, E 200 M. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. von 1906 ab in 42 Jahren; I. Verl. im März 1906 auf 1./10. 1906. In Umlauf Ende 1917: M. 14 816 200.

3½% Serie VI von 1899 bzw. 1900, Em. M. 10 000 000. Stücke zu M. 2000, 1000, 500, 300 u. 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. von 1906 ab in 42 J. I. Verl. im März 1906 auf 1./10. 1906. In Umlauf Ende 1917: M. 7 347 800.

3½% Serie VII lt. minist. Genehm. v. 31./7. 1901, Em. M. 1 000 000. 2000 Stücke zu M. 300 u. 2000 Stücke zu M. 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 in 42 Jahren; erste Verl. im März auf 1./10. 1906. In Umlauf Ende 1917: M. 695 100.

3½% Serie VIII lt. minist. Genehm. v. 18./1. 1902, Em. M. 10 000 000, Stücke à M. 2000, 1000, 500, 300 u. 200. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahlbar durch Verl. oder freihänd. Rückkauf in 42 Jahren v. 1./1. 1910 ab, erstmalig am 1./1. 1911. In Umlauf Ende 1917: M. 8 786 300.

3½% Serie IX lt. minist. Genehm. v. 30./11. 1902, Em. M. 20 000 000, Stücke zu A M. 2000, B 1000, C 500, D 300, E 200, F 5000. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahlbar durch Verlos. oder freihändigen Rückkauf in 42 Jahren v. 1./1. 1911, erstmalig am 1./1. 1912. In Umlauf Ende 1917: M. 17 568 400.

3½% Serie X lt. minist. Genehm. v. 28./1. 1905, Em. M. 20 000 000, Stücke zu A M. 2000, B 1000, C 500, D 300, E 200, F 5000. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahl. durch Verl., freihänd. Rückkauf oder Kündig. in 42 Jahren v. 1./1. 1914 ab, erstmalig 1./1. 1915. In Umlauf Ende 1917: M. 18 294 000.

3½% Serie XI lt. minist. Genehm. v. 30./3. 1910, Em. M. 5 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 u. 100. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahlbar innerhalb 50 J. im Wege der Verlos., des freihänd. Rückkaufs oder der Kündig. u. zwar nicht vor 1./1. 1920. In Umlauf Ende 1917: M. 1 495 400.

3½% Serie XII lt. minist. Genehm. v. 30./3. 1910, Em. M. 5 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahlbar innerhalb 50 J. im Wege der Verlos., des freihänd. Rückkaufs oder der Kündig. u. zwar nicht vor 1./10. 1919. In Umlauf Ende 1917: M. 2 512 600.

Kurs der 3½% Pfandbr. in Strassburg Ende 1899—1916: 98, —, 97, 99, 100, 99, 99, 98, 95, 95, 95, 93, 91, 88, 87*, —, —%.

3½% Kommunal-Oblig. (abgestempelte), Serie I von 1880, II von 1881, III von 1886 (sämtlich früher 4%); Tilg. in 45 Jahren vom 1./10. 1892 ab u. Serie I (neue) von 1888: M. 10 000 000 in Stücken zu A 500, B 300, C 200 M. Tilg. in 45 Jahren v. 1./10. 1894 ab zu pari. Zs. 1./4. u. 1./10. Verl. in der zweiten Hälfte des März auf 1./10. Umlauf Ende 1917 in Sa. M. 7 643 000. Kurs der neuen I. Serie Ende 1901—1918: 97, 99, 100, 100, 100, 98, 95, 95, 95, 93, 91, 88, 88*, —, 83, —, 100*%. Notiert in Frankf. a. M. (auch in Strassburg).

4% Kommunal-Oblig., Serie IV M. 5 000 000 lt. minist. Genehm. v. 17./9. 1910, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 u. 100. Rückzahlbar innerhalb 50 Jahren im Wege der Verlos., des freihänd. Rückkaufs oder Künd. u. zwar nicht vor 1./10. 1920. In Umlauf Ende 1917: M. 5 000 000. Kurs in Strassburg Ende 1910—1916: 102, 101, 100, 97.50, 96.50*, —, —%.

4% Kommunal-Schuldverschreib., Reihe V, M. 5 000 000 lt. minist. Genehm. v. 11./8. 1916, Stücke u. rückzahlbar wie Serie IV, aber nicht vor 1./10. 1925. In Umlauf Ende 1917: M. 5 000 000.

4% Kommunal-Oblig., Reihe VI, M. 10 000 000 lt. minist. Genehm. v. 1./2. 1916. Stücke u. rückzahlbar wie Reihe IV, aber nicht vor 1./10. 1926. In Umlauf M. 10 000 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 400 = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., dann bis 5% Div., vom Überschuss 5—10% z. Spez.-R.-F., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., 10% Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa einschl. Guth. bei Reichsbank u. Postscheckamt 1 852 562, Wechsel 17 037 922, Wertp. a) Bestand einschl. der Werte des R.-F. 3 327 547, b) Hypoth.-Pfandbr. 275 521, c) eigene Komm.-Oblig. 10 536, Coup. 128 399, Forder. aus Lombard 513 555, Debit. 1 426 056, Bankgebäude 600 000, Mobil. 1, noch zu verrechnende Posten 1860, Hypoth.-Darlehen 193 313 791, do. Zs. 824 848, Liquid.-Kto 11 015, Zs. u. Annuitäten-Rückstände 523 108, Zs. u. Annuitäten a) fällig am 31./12. 1917 119 826, b) fällig am 1./1. 1918 2 151 131, Gemeinde-Darlehen 28 664 791, do. Zs. 94 963, Annuitäten-Rückstände 10 273, Annuitäten a) fällig am 31./12. 1917 217 147, b) fällig am 1./1. 1918 83 047. — Passiva: A.-K. 9 600 000, R.-F. 960 000, Spez.-R.-F. 2 164 746 (Rüchl. 83 600), a.o. R.-F. 2 300 000 (Rüchl. 500 000), Hypoth.-Res. 1 200 000, Disagio-Res. 1 200 000, Hypoth.-Provis.-Vortrag 430 000, Talon- u. Stempelsteuer-Res. 206 552 (Rüchl. 100 000), Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. 993 729 (Rüchl. 60 000), a.o. Pens.-F. 168 420 (Rüchl. 60 000), Coup.-Kto 552 719, Wertp.-Kommiss.-Kto 153 512, Wertp.-Zs.-Kto 87 221, unerhob. Div. 261 460, Konto-Korrent-Kredit. 4 944 457, noch zu verrechnende Posten 24 842, noch nicht erhobene Beträge von Hypoth.-Darlehen 293 753, Pfandbr. 189 547 100, verlorste Pfandbr. 1 990 300, verfallene Zs. von Pfandbr. (fällige Coup. einschl. Coup. per 1./1. 1918) 3 542 710, zu bezahlende Zs. von Pfandbr. 716 717, Komm.-